

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 207 (1934)

Rubrik: Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1934

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

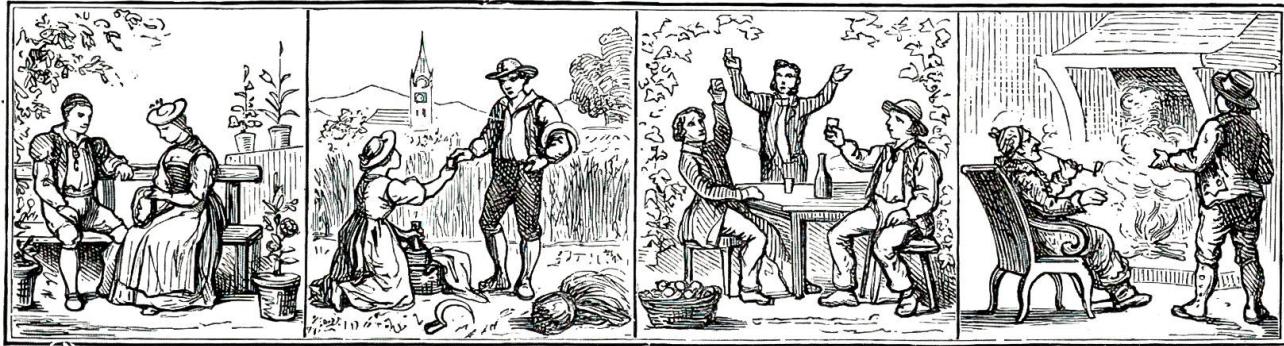
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1934.

Das Jahr 1934 ist ein Gemeinjahr und hat somit 365 Tage und entspricht:

dem Jahre 6647 der Julianischen Periode,
dem Jahre 5694/5695 der Juden,

dem Jahre 1352/1353 der Mohammedaner.

Chronologische Kennzeichen und Zirkel.

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Goldene Zahl	16	16	Sonntagsbuchstabe	G	A
Sonnenzirkel	11	11	Römerzinszahl	2	2
Etpalte	14	26			

Bewegliche Feste.

Septuagestma	.	.	.	28. Januar	22. Januar	Pfingstsonntag	.	.	.	20. Mai	14. Mai
Herrenfastnacht	.	.	.	11. Februar	5. Februar	Dreifaltigkeitssonntag	.	.	.	27. "	21. "
Aschermittwoch	.	.	.	14.	"	Fronleichnamsfest	.	.	.	31. "	25. "
Ostersonntag	.	.	.	1. April	26. März	Eidgen. Betttag	.	.	.	16. Sept.	—
Auffahrt	.	.	.	10. Mai	4. Mai	1. Adventsonntag	.	.	.	2. Dez.	3. Dez.

Zahl der Sonntage nach Trinitatis: Nach dem neuen Kalender 26, nach dem alten Kalender 27.

27. " " " 28.

Von Weihnachten 1933 bis Herrenfastnacht 1934 sind es 6 Wochen 6 Tage nach dem neuen Kalender.
 1933 1934 6 0 alten Kalender.
 Östersonntag 1935 fällt auf den 21. April nach dem neuen Kalender, auf den 15. April nach dem alten Kalender.

Kronfasten oder Quatember.

1. Reminiscere 21. Februar 15. Februar | 3. Crucis 19. Sept. 20. Sept.
 2. Trinitatis 23. Mai 17. Mai 4. Luciae 19. Dez. 20. Dez.

Astronomischer Beginn der vier Jahreszeiten.

Frühling: 21. März, 8 Uhr 28 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder, Tag und Nacht gleich.
Sommer: 22. Juni, 3 Uhr 48 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.
Herbst: 23. Sept., 18 Uhr 45 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag und Nacht gleich.
Winter: 22. Dez., 13 Uhr 49 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Bedeutung der Gasometerzeichen

Bedeutung der Planetenzeichen.
 ☽ Sonne, ☿ Merkur, ☿ Venus, ☿ Erde, ☽ Mond, ☿ Mars, ☽ Jupiter, ☽ Saturn,
 ☽ Uranus, ☽ Neptun. * Gesechstschein, □ Geviertschein, △ Gedrittschein, ☽ Gegenschein
 oder Opposition, ☽ Zusammenkunft oder Konjunktion, ☽ Drachenkopf oder aufsteigender
 Knoten, ☽ Drachenschwanz oder absteigender Knoten. ☽ Nördliche Mondwende (nidfigend),
 ☽ südliche Mondwende (obfigend). ☽ Aquatordurchgang des Mondes von Norden nach
 Süden. ☽ Aquatordurchgang des Mondes von Süden nach Norden.

Die schwarz gedruckten Zeichen in der Rubrik „Himmelserscheinungen“ beziehen sich auf die betreffende Stellung des Mondes zu den Planeten.